

**An die
Redaktion**

Pressemitteilung

Datum: 7. April 2021
Zimmer-Nr.: 2063
Auskunft erteilt: Burkhard Riepenhoff
Durchwahl:
Tel.: (05 41) 501- 2061
Fax: (05 41) 501- 4420
e-mail: riepenhoffb@lkos.de

Mit neuem Eignungs-Check Heizung unabhängig beraten lassen und hohe Bundesförderung nutzen

Osnabrück. Die bestehende Heizung funktioniert noch, also wieso ist ein Austausch der Öl- oder Gasheizung überhaupt interessant? Hier kommen Antworten: Steigende CO₂-Steuer, Unsicherheit über die Zukunft und vor allem die Möglichkeit, bis zu 45 Prozent der förderfähigen Kosten durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) geltend zu machen, sind ausschlaggebende Argumente dafür, das bestehende Heizsystem jetzt zu wechseln.

Der Landkreis Osnabrück bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen zum ersten Mal den „Eignungs-Check Heizung“ an. Welche alternativen Heiztechniken sind bei den eigenen örtlichen Gegebenheiten realisierbar? Welche Vorteile bietet der Wechsel des Heizsystems? Welches Heizsystem ist zukunftssicher und liefert einen Beitrag zum Klimaschutz? Diese und weitere Fragen beantwortet ein unabhängiger Experte der Verbraucherzentrale Niedersachsen bei einer Beratung vor Ort.

Der Eigenanteil, der für diese Beratung zu entrichten ist, beläuft sich auf 30 Euro. Dabei kostet der „Eignungs-Check Heizung“ der Energieberatung der Verbraucherzentrale eigentlich deutlich mehr, den verbleibenden Kostenanteil in Höhe von 217 Euro pro Check zahlt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Teilnahmeberechtigt sind Hauseigentümer und private Vermieter mit maximal sechs Wohneinheiten im Gebiet des Landkreises Osnabrück sowie Mieter mit Einfluss auf die Haustechnik und Gebäudehülle.

Zunächst wird in der Beratung die Ist-Situation des Heizsystems analysiert, damit im zweiten Schritt geprüft werden kann, welche möglichen Heiztechniken installierbar wären. Zum Abschluss der Beratung wird dargestellt, welche drei Techniken sich am besten eignen. Für die Zielformulierung sind die Investitionskosten, die Fördermittel, die Betriebskosten sowie die CO₂-Werte entscheidende Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen. Alle Ratsuchenden erhalten im Nachgang der Beratung einen schriftlichen Bericht, in dem alle Ergebnisse der Beratung zusammengefasst sind.

In Zeiten der Corona-Pandemie ist es erforderlich, dass sich die Berater und Hauseigentümer bei dem Vor-Ort-Termin an die Abstands- und Hygieneregeln halten. Anmeldungen können ab sofort entgegengenommen werden. Aufgrund der derzeitigen Pandemie-Lage und der hohen Nachfrage ist damit zu rechnen, dass es zu Wartezeiten bei der Durchführung der Beratungen kommen kann.

Anmeldung unter:

Landkreis Osnabrück, Jonathan Fietz (Telefon: 0541/501-**1731**) oder Gertrud Heitgerken (Telefon: 0541/501-**1931**) sowie bei der Hotline der Verbraucherzentrale Energieberatung unter Telefon 0800/809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer).

BU:

Richtig Heizen: Mit guter Beratung die richtige Entscheidung beim Heizungs austausch treffen und zusätzlich von der staatlichen Förderung profitieren. Foto: Landkreis Osnabrück